

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- SAP, Dublin, Irland
- WS25/26
- Betriebswirtschaft, BW

Vorbereitung

Planung war ca. ein halbes Jahr vorher oder 4 Monate da ich vor hatte Anfang August zu gehen habe ich mich so im März drum gekümmert. Ich habe mich auf eine Stelle beworben auf der SAP Seite, als ich wusste, dass ich ins Ausland gehen möchte. Organisation war schon schwer da man sich für viele Sachen beworben hat und am Ende wurde ich auch genommen was sehr gut war. Kontakte helfen da auch sehr, aber wenn man im Ausland ein Praktikum machen will empfehle ich einfach so viele Bewerbungen rauszuschicken wie geht und wissen in welchen Bereich man will und wenn man Leute kennt, fragen ob die Praktika anbieten.



Unterkunft

Die Suche nach einer Unterkunft ist von Land zu Land unterschiedlich. In Irland, insbesondere in Dublin, ist es jedoch sehr schwierig, eine passende Wohnung zu finden. In meinem Fall hat mich mein Unternehmen bei der Wohnungssuche nicht unterstützt. Das war eine der größten Herausforderungen, da man aus der Ferne oft nicht einschätzen kann, ob ein Angebot seriös ist oder möglicherweise ein Scam. Ich würde daher empfehlen, wenn möglich kein Zimmer ausschließlich online zu buchen (außer über ein Studentenwohnheim). Stattdessen ist es sinnvoll, vor Beginn des Praktikums anzureisen, um sich Wohnungen persönlich anzuschauen und auch die Lage besser einschätzen zu können. Idealerweise fliegt man etwa zwei bis drei Wochen vorher hin und nimmt an Besichtigungen teil. Besonders hilfreich war es für mich, in Facebook-Gruppen nach Wohnungen zu suchen, das funktioniert in Dublin sehr gut. Außerdem sollte man vor Ort mit möglichst vielen Leuten sprechen und erwähnen, dass man eine Unterkunft sucht, da viele Angebote über persönliche Kontakte weitergegeben werden. Eine weitere empfehlenswerte Plattform ist Daft.ie, auf der viele Wohnungsangebote in Irland veröffentlicht werden.

Praktikum im Gastunternehmen

Während meines Praktikums war ich im Bereich Kommunikation tätig. Dieser Bereich ist besonders empfehlenswert, da man hier keinen tiefgehenden technischen Hintergrund haben muss, aber dennoch viele Einblicke in die IT-Welt bekommt. Ich hatte die Möglichkeit, mich auch fachlich weiterzuentwickeln, zum Beispiel durch das Erwerben von Zertifikaten. Gleichzeitig konnte ich an spannenden Projekten und Events teilnehmen, diese mitorganisieren und teilweise auch eigene Entscheidungen treffen. Das hat mir besonders gut gefallen, da ich viel Verantwortung übernehmen durfte. Generell ist der IT-Bereich bei SAP sehr vielfältig und bietet viele Möglichkeiten, unterschiedliche Abteilungen kennenzulernen. Das Unternehmen ist modern aufgestellt und bietet ein angenehmes Arbeitsumfeld, in dem man viele interessante Erfahrungen sammeln kann.

Alltag und Freizeit

Während meines Praktikums habe ich meinen Alltag als sehr abwechslungsreich und spannend empfunden. Besonders positiv war, wie einfach es war, Kontakte zu knüpfen – sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens. Innerhalb von SAP fiel es mir leicht, neue Leute kennenzulernen. Das lag zum einen an der offenen Unternehmenskultur, aber auch an der Freundlichkeit der Iren. Eine gute Möglichkeit ist es, Kolleginnen und Kollegen einfach über LinkedIn hinzuzufügen und so im Kontakt zu bleiben. Außerdem lohnt es sich, an möglichst vielen internen Events teilzunehmen, da man dort gut netzwerken kann. Auch außerhalb der Arbeit gibt es viele Möglichkeiten, neue Leute kennenzulernen. Ich kann Social Events wie Run Clubs oder Apps wie Bumble (z. B. „Bumble for Friends“) empfehlen. Zusätzlich bieten Facebook-Gruppen oft eine gute Übersicht über Events und Aktivitäten in der Stadt. Was Freizeit und Ausflüge angeht, hat Dublin sehr viel zu bieten. Besonders empfehlenswert ist ein Ausflug nach Howth, wo man den berühmten Cliff Walk machen kann – ideal für Spaziergänge mit toller Aussicht. Auch ein Besuch in traditionellen irischen Pubs gehört definitiv dazu. Darüber hinaus kann man von Dublin aus mit dem Zug viele weitere Städte gut erreichen, zum Beispiel Belfast, Cork oder Galway. So lässt sich auch außerhalb der Arbeit viel von Irland entdecken.

Fazit

Mein Auslandspraktikum war eine sehr positive und wertvolle Erfahrung. Ich habe viele tolle Menschen kennengelernt und sowohl persönlich als auch beruflich viel dazugelernt.

Insgesamt war es eine sehr gute Entscheidung, die ich jedem nur empfehlen kann. Negative Erfahrungen habe ich kaum gemacht.

